



Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Generalprior der Barmherzigen Brüder, Frater Jesús Etayo Arrondo, wies uns in der Vergangenheit immer wieder darauf hin, dass sich der Orden den aktuellen Herausforderungen mutig zu stellen weiß. Auch in seiner letzten Botschaft anlässlich des Ordensfests „Maria Schutzfrau des Ordens“ gab er uns zu bedenken: „Wir stehen vor vielen Fragen, die mutige und großzügige Antworten von uns verlangen.“

In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen einige Beispiele für mutige Antworten. Sie zeigen uns, dass es möglich ist, auf jeweils neue Fragestellungen richtige Antworten zu geben. Seit 1. September 2016 ist die Novelle des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes in Kraft. Die bisherige Diplombildung für den gehobenen Dienst läuft offiziell erst Ende 2023 aus, aber dennoch hat sich die Provinzleitung dazu entschlossen, ab dem Studienjahr 2017/18 nur mehr die akademische Ausbildung in Kooperation mit der FH Campus Wien durchzuführen. Dadurch können wir den künftigen Pflegekräften bereits heute eine zukunftsweisende Ausbildung ermöglichen (lesen Sie mehr auf Seite 9). Darüber hinaus stellen wir Ihnen die Novizen vor, die seit einem Jahr in Graz-Eggenberg leben: Frater Svorad Gábriš, ein gebürtiger Slowake, und Frater Sebastian Fritsch aus Deutschland. Sie wollen ihr Leben in den Dienst des Nächsten stellen (Seite 14-15).

Die „Inspiration“ stammt diesmal von Pater Imre Kozma, der 1996 als Priester in den Orden der Barmherzigen Brüder eingetreten ist. Er ist für die Ärmsten der Armen da und bemüht sich seit Jahrzehnten vorbildlich, „die Kranken als geliebte Gäste aufzunehmen, ihnen Sicherheit und Schutz zu bieten“ (Seite 20).

Es gibt immer neue Fragen – und mutige Menschen, die darauf die richtigen, zukunftsweisenden Antworten finden.

Adolf Inzinger
Gesamtleiter der Österreichischen Ordensprovinz
der Barmherzigen Brüder

Der Granatapfel

Symbol und Programm
der Barmherzigen Brüder



Nicht zufällig trägt das Magazin der Barmherzigen Brüder den Namen „Granatapfel“. Die Frucht ist Symbol des Ordens. Darstellungen finden sich in allen seinen Krankenhäusern, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen. Der Granatapfel ist ein uraltes Symbol der Liebe, Fruchtbarkeit und Unsterblichkeit. Im Wappen des Ordens wurde er mit dem Kreuz verbunden. So zeigt er symbolisch den Auftrag des Ordens: motiviert durch die christliche Botschaft (Kreuz) kranken und hilfsbedürftigen Menschen in Liebe (Granatapfel) Hilfe und Hoffnung zu bringen.

Gesundheit & Lebenshilfe

3 Kurzmeldungen



4 „Frau Doktor, was hab' ich?“

Wie eine gute Kommunikation zwischen Arzt und Patient gelingen kann und Missverständnisse vermieden werden.

- 6 Einfach lächeln
- 7 Heilkraft aus der Natur
- 8 Kurzmeldungen
- 9 Alles neu in der Pflege
- 10 Wenn Sport die Seele beflügelt
- 12 Aussaatkalender Jänner bis März

Barmherzige Brüder & Christliche Welt

- 13 Kurzmeldungen
- 14 Teil einer großen Familie
- 16 Wo Hospitalität sichtbar wird
- 18 Meditation: Vertrauensvoll in die Zukunft blicken
- 20 Inspiration: Europäischer Christ

Kultur & Gesellschaft

- 21 Kurzmeldungen, Gedankensplitter
- 22 Neun Monate Winter
- 24 Dein Auto, mein Auto, unser Auto
- 26 Die Bibel erleben

Freizeit & Tipps

- 27 Freizeittipps
- 28 Rezepte: Hauptdarsteller Gemüse
- 30 Natur: Kristallwelten
- 32 Lese Geschichten: Die Wärmflasche, Winterlied
- 34 Rätsel
- 35 Impressum, Überblickskarte
- 36 Gewinnspiel, Bestellschein